



MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE



Amtsblatt • Herausgeber:

Gemeindeverwaltung

79872 Bernau im Schwarzwald

Rathausstraße 18

Tel. 07675 1600 0 Fax 07675 1600 99

INTERNET: www.bernau-schwarzwald.de

Jahrgang 55

Freitag, den 03. April 2020

NR. 14

Aus für das Projekt „Panoramahütte“

Liebe Bernauerinnen und Bernauer,

gerne würde ich Sie in Zeiten von Corona ab und an mit einer erfreulichen Botschaft aufmuntern. Leider ist heute das Gegenteil der Fall, denn ich muss Ihnen bekanntgeben, dass die Panoramahütte nicht kommen wird. Diese Hiobsbotschaft wurde mir bereits am 2. März im Landratsamt von einem Gesandten des Umweltministers mitgeteilt. Ich hatte erwartet, dass ich bald im Anschluss noch eine schriftliche Nachricht dazu bekommen würde, dies ist aber bis heute nicht geschehen. In Absprache mit dem Gemeinderat habe ich mich daher entschlossen, auch ohne schriftliche Aussagen aus Stuttgart nun damit an die Öffentlichkeit zu treten.

Fakt ist, dass Umweltministerium und Regierungspräsidium das Verfahren durch eine Weisung ans Landratsamt stoppen. Dem Landratsamt wird von den höheren Behörden untersagt die für die Panoramahütte benötigte Fläche von 1,2 ha aus dem Landschaftsschutzgebiet herauszunehmen. Dies wären 0,035% der Bernauer Gesamtfläche gewesen. Meiner Meinung nach also eine Lachnummer. Es zeigt leider, wer bei uns inzwischen oft genug tatsächlich bestimmt, was wir mit unseren Gemeindeflächen noch machen dürfen: die „Heiligen“ in Freiburg und Stuttgart.

Natürlich kann man über Pro und Contra streiten und den Natur- und Landschaftsschutz höher gewichten als die Dorfentwicklung. Bekanntlich konnte sich aber schon der Petitionsausschuss hier nicht entscheiden. Bei einer so offenen Rechtslage wäre es deshalb guter Brauch gewesen, die Streitfrage letztlich dem Verwaltungsgericht zur Klärung zu überlassen. Es ist für mich daher völlig unverständlich, dass die höheren Behörden hier nun „hineinregieren“.

Sie merken schon, das Ganze hinterlässt eine große Enttäuschung und einen bitteren Nachgeschmack. Die vielen guten Argumente für dieses Vorhaben und die damit verbundenen Zukunftsperspektiven wurden von besagten Behörden als untergeordnet dargestellt und somit bleibt aus meiner Sicht vor allem eines übrig: verpasste Chancen für eine gesunde Weiterentwicklung unseres ländlichen Raums.

Die Panoramahütte wäre für unseren Tourismus ein sanfter und dennoch kraftvoller Impuls nach vorne gewesen sowie eine Bereicherung für die einheimische Bevölkerung. Das Biosphärengebiet hätte mit diesem Vorhaben in seiner Entwicklungszone beweisen können, dass es eben nicht nur zusätzliche Einschränkungen gebracht hat, sondern auch die versprochenen neuen Entwicklungsmöglichkeiten. Das Land BaWü hätte zeigen können, wie ernst es ihm wirklich damit ist, den Tourismus im Ländle mit neuen Impulsen voran zu bringen. Traurig, dass es nun so endet.

Der Dank und Respekt des ganzen Gemeinderats geht an dieser Stelle an die beiden mutigen Bernauer, die sich diesem Projekt mit ganzem Herzen verschrieben hatten und mit viel Einsatz und Durchhaltevermögen sowohl entsetzliche Behördenmühen wie auch persönliche Angriffe ausgehalten haben. Ich weiß, sie hatten mit der Panoramahütte stets auch das Ziel, ein Stück Zukunft für unseren Ort mit zu bauen. Ich danke euch dafür.

Auch wenn wir unsere Akten zu diesem Projekt nun schließen, so kann ich Ihnen doch versichern, dass die grundsätzliche Idee eines solchen Berggasthauses richtig ist und bei der kommenden Weiterentwicklung unseres Tourismusleitbilds ein Thema bleiben wird, auch wenn hier zunächst auf anderen politischen Ebenen langfristig eine Neuausrichtung erkämpft werden muss.

Ich wünsche Ihnen weiterhin gute Gesundheit und uns allen ein baldiges Frühlingserwachen, das die Kälte vertreibt und allem neue Kraft verleiht.

Ihr Bürgermeister Alexander Schönemann

Amtlicher Teil: Bürgermeister Alexander Schönemann

Vereinsmitteilungen/Anzeigen: Sandra Maier

Redaktionsschluss: Dienstag 17.00 Uhr

E-Mail: poststelle@bernau-schwarzwald.de

Telefon: 07675 1600 19



Öffnungszeiten des Rathauses Bernau:

Das Rathaus bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Ihre Anliegen bringen Sie bitte telefonisch oder per E-Mail vor.

Öffnungszeiten der Postagentur im Rathaus:

Montag – Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 11.00 Uhr

BARMER - Sprechtag mit Rentenberatung

Bis auf Weiteres sind die Sprechstunden vor Ort ausgesetzt, Terminvereinbarung unter Tel.: 07672 / 93140.

IKK-Sprechtag

Bis auf Weiteres sind die Sprechstunden vor Ort ausgesetzt, wir sind dennoch weiter für Sie da! Von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichen Sie uns unter **Telefon 07621 4028 12510**.

Landratsamt Waldshut – Jugendamt

Bis auf Weiteres sind die Sprechstunden vor Ort ausgesetzt, Terminvereinbarung unter Telefon 07751/86-0

Selbsthilfegruppe für betroffene Angehörige und Freunde von Suizidopfern.

Bis auf Weiteres finden keine Treffen statt. Infos unter Telefon 07672/1284 (abends)

Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit einer Bipolaren Erkrankung“

Bis auf Weiteres finden keine Treffen statt. Infos unter Telefon 07751–801143

Blinden- und Sehbehinderten Verein Süd-Baden e.V.

Stammtischtreff in Waldshut-Tiengen. Bis auf Weiteres finden keine Treffen statt. Infos bei Frau Barbara Büche unter Tel. 07703 / 79 73.

Sozialstation St. Blasien e. V., Friedhofstraße 8, St. Blasien

Telefon: 07672 / 21 45, Fax: 07672 / 48 18 – 88
Essen auf Rädern, Hausnotruf: 07743 / 93 38 13

Selbsthilfegruppe Alkohol mit Freundeskreis St. Blasien

Den Termin für das nächste Treffen im Theophil-Lamy-Haus erfragen Sie bitte bei Walter Berger unter Tel.: 07672/1882

Ihr Leben daheim – bestens begleitet.

Caritas Sozialstationen Hochrhein, gemeinnützige GmbH.

Sozialstation St. Verena, Poststr. 1, 79761 WT-Tiengen.
Verwaltung und Einsatzleiterin der Dorfhelferinnen:
Tel.: 07751/91999-44, mobil 015127654300 oder per Mail:
g.stessl@caritas-hochrhein.de.

Diak. Werk Hochrhein, Bad Säckingen: Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Tel. 07761 / 55 35 890

Telefonseelsorge Lörrach - Waldshut

Tel.: 0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 222

SKM /anerkannter Betreuungsverein

Bis auf Weiteres sind die Sprechstunden vor Ort ausgesetzt, wir sind dennoch weiter für Sie da! Telefonnummer 07751/8000888

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, Tel. Nr. 07741/684033,
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Geschäftsstelle bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonische Beratung erhalten Sie weiterhin unter **Telefon 07741/9698730**

Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe

Die Beratungsstelle bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Beratung erhalten Sie unter Tel. Nr.: 07751/86-4290

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen

kann auf Grund der Corona Krise leider keine persönlichen Beratungsgespräche durchführen. Wir, die IBB-Stelle Waldshut-Tiengen, sind aber telefonisch erreichbar. Telefon 07751 / 9151110 (AB) 24 Stunden täglich erreichbar oder unter Telefon 07751 / 86-4254. Auch erreichen sie uns unter der Mailadresse IBB-WT@web.de. Wir werden sie auf jeden Fall zurückrufen und sie **telefonisch beraten**.

Lebenshilfe Südschwarzwald e. V.

Persönliche Hilfen Landkreis Waldshut / Familienlotse. Die Lebenshilfe bietet Unterstützung durch Betreuung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Gerne beraten wir Sie. Elke Stadler, Tel.: (07741) 96 57 277 Mo –Fr. 8–12 Uhr, e.stadler@lebenshilfe-ssw.de

Wichtige Rufnummern im Kreis Waldshut:

Polizei-Notruf	110
Polizeiposten St. Blasien	07672 / 922280
Rettungsdienst (Notarzt, DRK, Feuerwehr)	112
Bereitschaftsdienst der Ärzte	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztliche Notfalldienst	0180 3 222 555 30
Giftnotruf	0761 / 19240
Apotheken-Notdienst	0800/0022833 (kostenfrei)
oder www.aponet.de	

Notfallpraxis im Spital Waldshut, Kaiserstr. 93 - 101:

Sa, So und feiertags 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Notfallpraxis im Spital Bad Säckingen, Meisenhartweg 14:

Sa, So und feiertags 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Müllabfuhr



<u>Restmüll</u>	Montag, 06.04.2020
<u>Biotonne</u>	Dienstag, 14.04.2020
<u>Blaue Tonne</u>	Freitag, 03.04.2020
<u>Gelber Sack</u>	Samstag, 18.04.2020

Recyclinghöfe bleiben geschlossen, Müllentsorgung läuft wie gewohnt weiter. Wegen der Corona-Pandemie bleiben die Recyclinghöfe des Landkreises Waldshut seit Samstag, den 21.03.2020 geschlossen.

Kunden können Ihren **Grünschnitt** alternativ auf folgenden Grünschnittsammelstellen entsorgen:

St. Blasien – Menzenschwand

St. Blasien – Menzenschwand, bei der Kläranlage.
Öffnungszeiten nur Samstag von 9 – 11 Uhr.

Todtmoos

Hinter dem Sonnenweg 21, nach der Moosybärhütte,
Todtmoos / Mättle scharf links abbiegen

Höchenschwand – Tiefenhäusern

B 500, Ausfahrt bei historischem Landgasthof Rössle
nehmen, dann die erste Straße links(K6553), geradeaus am
letzten Haus auf der rechten Seite vorbei bis kurz vor der
Linkskurve Richtung Gewebegebiet, dort rechts abbiegen.
Sammelstelle liegt direkt auf der linken Seite.

Diese und weitere dezentrale Grünschnittsammelstellen
können auch auf der Homepage des Eigenbetriebes
Abfallwirtschaft abgerufen werden unter dem Link:

[https://www.abfall-landkreis-
waldshut.de/de/entsorgung/gruenabfall.php](https://www.abfall-landkreis-waldshut.de/de/entsorgung/gruenabfall.php)

Das Rathaus informiert



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der Abschusspläne für die Jagdbogen auf Gemarkung Bernau im Schwarzwald

Die für die Jagdbogen der Gemeinde Bernau im
Schwarzwald aufgestellten Abschusspläne liegen in der Zeit
vom

**Dienstag, den 14.04.2020 bis einschließlich Dienstag, den
21.04.2020 im Rathaus Bernau im Schwarzwald,
Innerlehen, Rathausstraße 18, während der üblichen
Dienststunden**

aus.

**Aufgrund der aktuellen Situation und der damit
verbundenen Schließung des Rathauses für den
Publikumsverkehr, ist eine persönliche Einsichtnahme
durch die Jagdgenossen nicht möglich. Informationen
bezüglich des Inhalts der Abschusspläne können von den
Jagdgenossen telefonisch (07675/1600-10) erfragt
werden.**

Einwendungen können durch die Jagdgenossen während
dieser Zeit vorgetragen werden.

Auf den Aushang der entsprechenden öffentlichen
Bekanntmachung an der Verkündungstafel des Rathauses
in der Zeit vom 03.04.2020 bis einschließlich 14.04.2020
wird verwiesen.

Bitte beachten Sie:

**Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt
Nr. 15, Erscheinungstag Donnerstag, 09.04.2020 ist
am**

Montag, 06.04.2020 um 17:00 Uhr.

Alle später eintreffenden Beiträge / Anzeigen
können nicht mehr berücksichtigt werden.



Hochtal im Schwarzwald • 900 – 1.415 m

Die Gemeinde Bernau im Schwarzwald

sucht zum **01. August 2020** einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

(Vollzeit 100%)

Der Einsatz erfolgt in allen Aufgabenbereichen des
Gemeindebauhofs, sowie in den Wintermonaten an den
Skiliften der Gemeinde.

Wir erwarten

eine selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
sowie Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft auch
außerhalb der üblichen Arbeitszeiten. Sie sollten im Besitz
der Führerscheinklasse CE (LKW) sein.

Wir bieten

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in
Vollzeit (100 %) sowie einen abwechslungsreichen und
interessanten Arbeitsplatz in einem motivierten,
aufgeschlossenen und freundlichen Team. Die Vergütung
richtet sich nach den Vorschriften des geltenden TVÖD.
Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerber / innen
können bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt
werden.

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis
zum **24.04.2020** an die Gemeindeverwaltung Bernau,
Innerlehen, Rathausstraße 18, 79872 Bernau im
Schwarzwald.

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Katharina Fleig-
Mutter (Tel. Nr. 07675/1600-10, [katharina.fleig-
mutter@bernaus-schwarzwald.de](mailto:katharina.fleig-mutter@bernaus-schwarzwald.de)) gerne zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten



Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit Todtmoos- Bernau, Liebe Wallfahrer,

Da das Bußsakrament weiterhin, unter Beachtung der
Hygienemaßnahmen und der Regelungen während der
Corona-Krise gespendet werden darf, wollen wir Patres dies
vor Ostern wie folgt anbieten:

In Bernau in der Pfarrkirche:

- Gründonnerstag 09.04. 19:00-20:00 Uhr (während Beicht-
gelegenheit: stille Eucharistische Anbetung)
- Karfreitag 10.04. 09:00-11:00 Uhr (während Beicht-
gelegenheit: stille Kreuzverehrung)

In Todtmoos in der Wallfahrtskirche:

- Fr. 03.04. 15:00-16:00 Uhr
- Gründonnerstag 09.04. 19:00-21:00 Uhr (während Beicht-
gelegenheit: stille Eucharistische Anbetung)
- Karfreitag 10.04. 09:00-11:00 Uhr (während Beicht-
gelegenheit: stille Kreuzverehrung)
- Karsamstag 11.04. 09:00-11:00 Uhr (während Beicht-
gelegenheit: stille Kreuzverehrung)

**Nächste Woche erscheint ein Pfarrblatt, in dem das
Wahlergebnis der Pfarrgemeinderatswahl bekanntgegeben
wird.**

AUFRUF

Licht der Hoffnung und Glockengeläut in der Pfarrkirche in Bernau.



Als Zeichen des Gebetes, der Hoffnung und der Solidarität mit allen Menschen weltweit in der Zeit der Corona-Pandemie bitten wir Pauliner-Patres alle Bernauerinnen und Bernauer jeden Tag um 21:00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen und ein Gebet z.B. ein Vater Unser und ein Ave-Maria zu sprechen. Zu diesem Zeitpunkt werden täglich, solange bis die Corona-Pandemie für beendet erklärt werden kann, alle Glocken der Bernauer Pfarrkirche für 5 Minuten läuten.

Palmenbasteln

Liebe Pfarrgemeinde, dieses Jahr können wir uns leider nicht wie gewohnt am Palmsonntag in der Kirche treffen. Wir wollen und müssen wegen Corona Abstand voneinander halten. Aber Not macht erfinderisch.

Deshalb:

- Bastelt auch in diesem Jahr wieder eure wunderschönen Palmen
- Bringt diese in die Kirche (einzeln oder als Familie und befestigt sie an einer Bank oder legt sie vor den Altar. Natürlich könnt ihr auch Palmsträuße zum Weihen vorbeibringen. (Bitte alle Teile mit Namensschild versehen)
am Palmsamstag 4.4. von 9.00-17.00 Uhr oder
am Palmsonntag 5.4. von 9.00-12.00 Uhr
- Die Palmweihe nimmt Pater David vor. Leider können wir nicht dabei sein
- Am Sonntag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr und am Montag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr könnt ihr die geweihten Palmen wieder abholen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Palmsonntag, auch wenn wir uns nicht persönlich in der Kirche treffen können. Wir bleiben eine Gemeinde.

Christuskirche St. Blasien

Alle Gottesdienste und gemeindliche Veranstaltungen sind bis auf Weiteres verboten

Unsere Kirchenglocken läuten nach wie vor jeden Abend um 18.00 Uhr sowie sonntags um 10.00 Uhr: Halten Sie inne für ein kurzes Fürbittgebet, so können wir in Gedanken zusammen sein. Zusätzlich läuten die Glocken auch um 19.30 Uhr, zum gemeinsamen Abendgebet in ganz Baden. Ein Vorschlag für die Gestaltung des Gebets finden Sie unter https://www.ekiba.de/html/aufruf_zum_abendgebet.html

Die Kirche ist während der Öffnungszeiten des Büros geöffnet, Sie können sie für ein privates Gebet aufsuchen.

Sie können sich über das Pfarramt (es ist wie gewohnt besetzt) und die Kirchenältesten informieren, wir sind jederzeit für Sie erreichbar und unterstützen Sie auch, wenn Sie Hilfe brauchen. Trauen Sie sich!

Pfarrerin Renate Hartwig ist neue Vakanz-Pfarrerin

Überall müssen in der Corona-Krise Kontakte reduziert werden – die evangelische Kirchengemeinde hat einen neuen Kontakt dazu bekommen:

Mein Name ist Renate Hartwig. Ich freue mich, dass ich seit dem 1. April als Vakanz-Pfarrerin für die evangelische Christusgemeinde mit einem halben Dienstauftrag zuständig bin. Leider ist aufgrund der aktuellen Situation die Kontaktaufnahme vorwiegend auf Telefonate oder Emails beschränkt. Telefon: 07751 / 832718, E-Mail: hartwig.boxberg@freenet.de
Feste Sprechzeit im Pfarrbüro z.Zt. in der Kirche:
Donnerstags 9.00 Uhr – 10.30 Uhr Tel 07672/ 906009

Herzlich grüße ich mit Versen eines neueren Kirchenliedes, das mir in den letzten Tagen durch den Kopf geht:
„Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt? Tausende zerstampft der Krieg, - eine Welt vergeht. Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht. Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.“

Das Pfarramtsbüro ist in der Regel dienstags – freitags von 9.00 – 11.00 Uhr besetzt
(Telefonnummer 07672 – 906009)

Vereinsmitteilungen



FC Bernau (www.fcberna.com)

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der derzeitigen Einschränkungen auch der **Sportplatz gesperrt** ist.

DIES & DAS



Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee

Soforthilfe - Wichtige Infos, damit es klappt

- Die IHK Hochrhein-Bodensee hat eine Hotline "Soforthilfe Corona" eingerichtet - 07531-2860-333 oder 07622-3907-333
- Ein Beraterteam beantwortet gerne Ihre Fragen.
- Wenn es aufgrund des hohen Aufkommens zu Wartezeiten kommt, bitten wir dies zu entschuldigen. Es gilt jetzt, stündlich viele Tausend Anträge entgegenzunehmen und zeitnah zu bearbeiten. Sie können uns helfen, diesen Prozess so effizient wie möglich zu gestalten!
- Bitte senden Sie uns keine Fragen zum Antragsverfahren oder gar zum Bearbeitungsstand via E-Mail, Brief, Fax oder Social Media.
- Verwenden Sie ausschließlich das Antragsformular für die Soforthilfe des Wirtschaftsministeriums BW.
- Beachten Sie bei der Bearbeitung die vom Wirtschaftsministerium zur Verfügung gestellten Informationen.
- Laden Sie den bearbeiteten Antrag ausschließlich über die zentrale Landingpage der Kammerorganisation www.bwsoforthilfe.de hoch.
- Sollten noch Fragen offenbleiben, nutzen Sie ausschließlich unsere Hotlines!



Soforthilfe für Handwerksbetriebe

Zur Unterstützung der Unternehmen hat die Handwerkskammer Konstanz ihre Hotline Zeiten ausgeweitet. Die 07531-205-201 ist nun Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr erreichbar, um Fragen der Unternehmen zu beantworten.

Grundsätzlich können Selbstständige ohne Angestellte und Firmen mit bis zu fünf Beschäftigten einmalig bis zu 9000 Euro erhalten, die sie nicht zurückzahlen müssen. Für Firmen mit bis zu zehn Beschäftigten gibt es maximal 15 000 Euro, Betriebe mit bis zu 50 Beschäftigten sollen bis zu 30 000 Euro bekommen können. Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten dürfen ihre Auszubildenden bei der Beschäftigtenzahl voll anrechnen.

Welche Summen die Unternehmen tatsächlich erhalten, ist abhängig vom Schaden, der dem Betrieb seit dem 11. März unmittelbar aus der Coronavirus-Krise entstanden ist. Die Unternehmer müssen in einer eidesstattlichen Versicherung bestätigen, dass ihre Situation durch die Corona-Krise wirklich existenzbedrohend ist.

Die Handwerkskammer erklärt in fünf Schritten, wie Betriebe an die Soforthilfe kommen:

Schritt 1: Antrag herunterladen

Laden Sie auf der Webseite des Wirtschaftsministeriums <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona> (im Abschnitt "Antragsverfahren") den Antrag auf Soforthilfe im pdf-Format herunter.

Schritt 2: Antrag vollständig ausfüllen

Füllen Sie den Antrag vollständig am Computer aus und speichern Sie das Dokument am Ende ab.

Schritt 3: Antrag ausdrucken und unterschreiben

Drucken Sie den vollständig ausgefüllten Antrag aus und unterschreiben Sie ihn. Mit der Unterschrift an Eides statt versichern Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben.

Schritt 4: Einscannen oder abfotografieren

Scannen Sie den unterschriebenen Antrag nun ein oder erstellen Sie mit Ihrem Smartphone ein gut leserliches Foto davon.

Schritt 5: Antrag digital einreichen

Rufen Sie die Website www.bw-soforthilfe.de auf. Aktuell kann es dabei zu längeren Wartezeiten kommen.

Füllen Sie dort das Upload-Formular vollständig aus und fügen Sie im Feld „Ihr Soforthilfeantrag“ Ihren eingescannten oder fotografierten Antrag ein.

Bestätigen Sie abschließend den Datenschutzhinweis und klicken Sie am Ende der Seite auf Absenden.

Reichen Sie den Antrag ausschließlich über dieses Upload-Formular ein.



Ende des redaktionellen Teils

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich!

Bernau-Riggenbach:

Großzügig geschnittene und ruhig gelegene
2 1/2 Zimmerwohnung im Parterre zu vermieten.
Bezug ab April / Mai, Miete auf Absprache.

Volker Joedecke
Kontakt (0172 6958116)

Wir sind die Interessenvertretung für die Immobilieneigentümer, WEG-Eigentümer, Vermieter, Kauf- und Bauwillige seit über 100 Jahren.



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Hochrhein

Leistungen des Vereins für die Mitglieder durch Rechtsanwälte

- **Täglich telefonische Rechtsberatung** in Fragen rund um die Immobilie vom spezialisierten Fachanwalt in Waldshut, Rechtsanwälte Hilbert & Simon und St. Blasien, Rechtsanwälte Joester & Riedl
- **Vier persönliche Rechtsberatungen bzw. zwei Erbrechtsberatungen**

Dienstleistungen durch die Geschäftsstelle

- Durchführung von Mieterhöhungen
- Ausfüllen von Mietverträgen
- Musterschreiben und Mietverträge
- Insolvenz-Check Schufa
- Vermietung und Verkauf von Immobilien
- Hausverwaltung und Wohnungseigentumsverwaltung
- Günstige Versicherungen speziell für Immobilieneigentümer

Werden Sie unser Mitglied!

Jahresbeitrag für Hauseigentümer mit Einfamilienhaus, Eigentumswohnung, Mehrfamilienhäuser oder Geschäftsräumen 96,00 € zzgl. einmalige Aufnahmegebühr 96,00 € inkl. Zeitschriftenabonnement

Haus & Grund Hochrhein e.V.,
Rheinstraße 1 · 79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: 0 77 51/76 76 · Fax 0 77 51/87 09 55
verein@haus-und-grund-hochrhein.de
www.haus-und-grund-hochrhein.de

Liebe Kunden!

Wir sind in dieser schwierigen Zeit für Euch da und liefern Euch unsere Produkte, möglichst umweltfreundlich mit E-Bike, im Umkreis von 15 km kostenlos nach Hause!

NEU

Online-Shop - www.sport-thoma.de

**Jetzt online registrieren und
bei Ihrem ersten Einkauf 10,- € sparen!
Gutscheincode: Willkommen10**



Fahrradwerkstatt geöffnet!

**Lieferung und Abholung Montag bis Freitag
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Bitte um vorherige Terminabsprache,
telefonisch oder per Email!

Vielen Dank
und bleibt gesund!

**Unterstütze
Deinen Händler
vor Ort!**

Einkaufshilfe in Bernau

Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen,
die unser Angebot schon jetzt wahrnehmen.

Zögern Sie nicht, unsere Hilfe in Anspruch zu
nehmen oder uns bei Fragen zu kontaktieren.

Eine Aktion junger Bernauerinnen und Bernauer



Wir übernehmen Einkauf und andere
Besorgungen für Sie.

Dabei achten wir stets auf den Infektionsschutz.
Eine bargeldlose Bezahlung via Überweisung oder
Onlinebanking ist möglich.



Für Angehörige der Risikogruppe* und
derzeit besonders geforderte Menschen.

*Risikogruppe laut RKI: u.a. älter 50 bis 60 Jahre
oder mit Vorerkrankungen, Immunschwäche, etc.



0151 102 560 95

Montag bis Sonntag telefonisch erreichbar, auch
über WhatsApp. Mo-Mi-Fr-Sa (vormittags)
erledigen wir dann die gesammelten Aufträge.



LIEBE BERNAUER-INNEN,



vielen herzlichen Dank für die gute Annahme unseres Außer-Haus-Service.

Wir werden ab kommendem Wochenende auch
Kuchen und Torten zu den gleichen Zeiten anbieten.

Öffnungszeiten über Ostern:

von Karfreitag bis Ostermontag 12:00 – 18:00 Uhr.

Wir bitten um frühzeitige Vorbestellung!

Am Karfreitag bieten wir Euch zusätzlich ein Fischgericht und
über Ostern frischen Spargel an.

Wir freuen uns Euch weiterhin mit unserem Angebot verwöhnen zu dürfen und wünschen trotz der besonderen
Umstände schöne Ostertage und viel Gesundheit.

Eure Familie Goos

vom Naturparkhotel Schwarzwaldhaus und Kurhaus Bernau

Tourist-Info

Innerlehen, Rathausstr. 18
79872 Bernau im Schwarzwald
Telefon 07675-1600 30
www.bernau-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:
GESCHLOSSEN



03. April 2020

**Derzeit sind wir während der Corona-Krise von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr telefonisch für Sie da;
Tel: 07675 / 1600-30**

Unser Schalter bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Das Tourismusnetzwerk Baden-Württemberg hat hilfreiche Links zu fachlichen Informationen und zu Fragen rund um Stornierungen, Finanzhilfen und Kurzarbeitergeld zusammengestellt

https://bw.tourismusnetzwerk.info/2020/03/10/coronavirus-kommunikation-und-wirtschaftliche-folgen/?utm_source=newsletter&utm_medium=e-mail&utm_campaign=tn-newsletter.

Die [DeHoGa](https://www.dehoga-bundesverband.de/) bietet ebenfalls Informationen auf ihrer Website <https://www.dehoga-bundesverband.de/>
Mitglieder erhalten dort Rechts- und Betriebsberatung.

Geschlossene Hotels und Gasthäuser

Aufgrund der derzeitigen Corona-Krise haben **alle Gasthäuser und Restaurants geschlossen.**

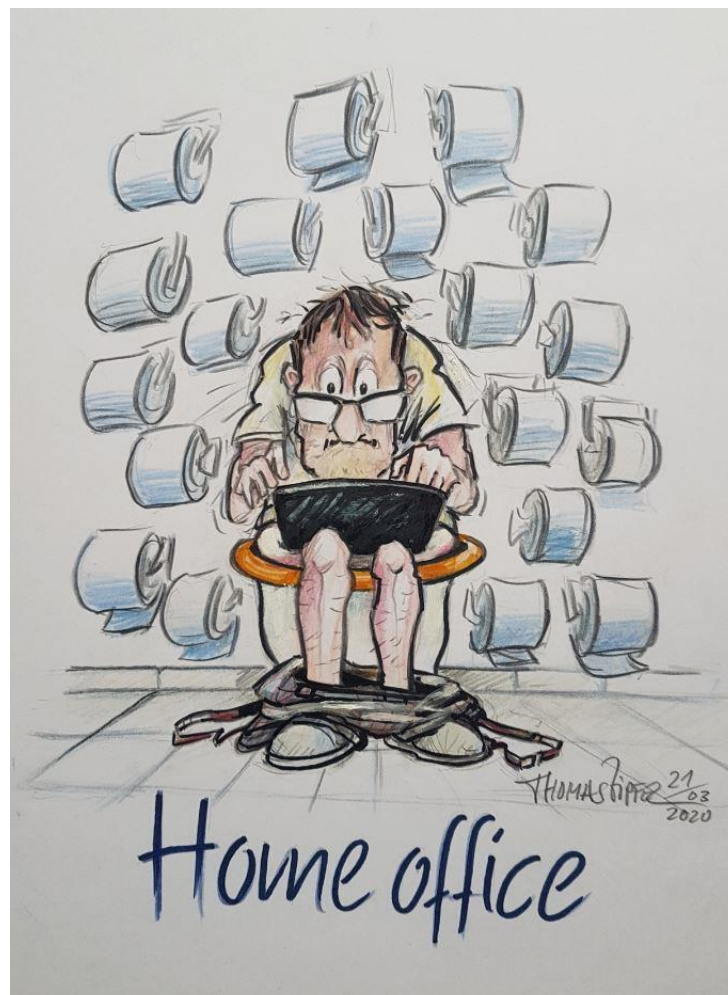
Abhol- und Lieferservice für Speisen

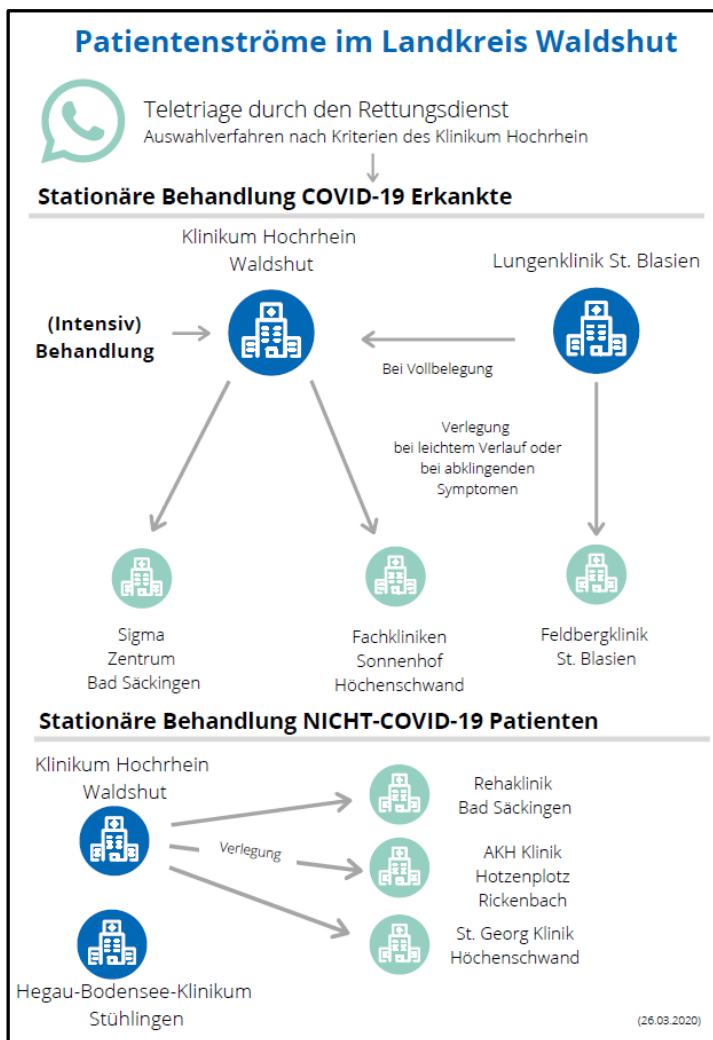
Erfreulicher Weise bieten **das Naturparkhotel Schwarzwaldhaus und Kurhaus Bernau am Samstag und Sonntag einen Abhol- und Lieferservice** an. Nähere Informationen, Familie Goos, Tel: (07675) 365

Einkaufsservice

Auch ein **Einkaufsservice** wurde dankenswerterweise von Bernauer Jugendlichen eingerichtet. Infos auch in diesem Mitteilungsblatt.

In Zeiten von Corona hat uns eine aktuelle Karikatur von Thomas Zipfel erreicht, die wir mit seiner freundlichen Genehmigung veröffentlichen dürfen und Sie hoffentlich ein wenig zum Schmunzeln bringt.





Betreuung von Nicht-Covid-19-Patienten:

Wichtig ist, dass auch die medizinische Versorgung der Nicht-Covid-19-Patienten gesichert ist. Nach wie vor werden diese Patienten im Klinikum Hochrhein und im Hegau-Bodensee-Klinikum in Stühlingen betreut. Wenn es zusätzliche Kapazitäten braucht, stehen die Rehaklinik Bad Säckingen, die AKH Klinik Hotzenplotz in Rickenbach und die St. Georg Klinik in Höchenschwand bereit für die Aufnahme von Nicht-Covid-19-Patienten.

Planung der Patientenströme:

Das Klinikum Hochrhein fungiert als Drehscheibe für die Planung. Es managt die verfügbaren Intensivbetten im Landkreis und kümmert sich zusammen mit der Oberleitstelle in Stuttgart und der Leitstelle in Waldshut um die Planung der verfügbaren Ressourcen. Die Patientenaufnahme erfolgt nach einer sogenannten Teletriage. Werden Rettungskräfte zu Patienten gerufen, so entscheiden diese nach telefonischer Rücksprache mit den diensthabenden Notärzten über die Patientenzuweisung für alle Kliniken im Landkreis. Die Zuweisung eines Patienten an eine Klinik erfolgt nach den Kriterien: Zustand des Patienten, verfügbare Raum in den Kliniken, medizinische Ausstattung, vorhandene Fachkapazitäten.

Covid-19: So funktioniert das Versorgungskonzept des Landkreises

Im Hinblick auf wachsende Zahlen an Covid-19-Erkrankten hat der Landkreis wichtige Maßnahmen ergriffen. Vorrangiges Ziel ist es, Patientenströme in Covid-19-Patienten und Nicht-Covid-19-Patienten zu trennen, und insbesondere für Covid-19-Patienten neue stationäre Behandlungsmöglichkeiten zu finden. Der Verwaltungsstab des Landratsamtes hat gemeinsam mit den Fachleuten des Klinikums Hochrhein ein Versorgungskonzept für den Landkreis entwickelt.

Intensivbetreuung:

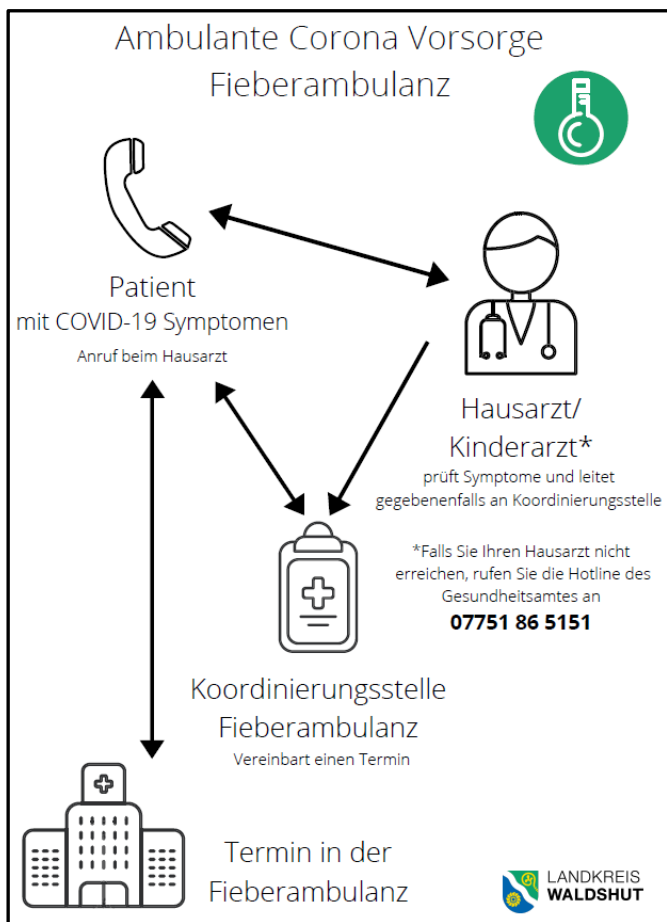
Vorgesehen für die stationäre Intensiv-Behandlung von Covid-19-Erkrankten sind nun das Klinikum Hochrhein in Waldshut und die Lungenfachklinik in St. Blasien.

Bei abklingenden Symptomen oder nur moderaten Verläufen können Covid-19-Patienten auch in der Feldbergklinik St. Blasien, im Sigma Zentrum Bad Säckingen und in den Fachkliniken Sonnenhof Höchenschwand behandelt werden.

Häusliche Quarantäne außerhalb:

Zu den weiteren Maßnahmen des Landkreises gehört auch die Einrichtung eines „Isolations-Zentrums“ für Menschen, die leicht an Covid-19 erkrankt sind und deshalb in häusliche Quarantäne müssen. Ist dies aber nicht umsetzbar, weil sie mit einer besonders vulnerablen Person (Risikogruppen) in einem Haushalt leben, bietet der Landkreis eine Ausweichmöglichkeit in der ehemaligen Gemeinschaftsunterkunft in Bad Säckingen an.

Landrat Dr. Martin Kistler ist dankbar für die Angebote und „die Bereitschaft vieler Einrichtungen und Reha-Kliniken bei der Versorgung mitzumachen“ und er fügt hinzu: „Die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten stimmt mich zuversichtlich. Ich danke allen herzlich. Damit haben wir eine gute Basis, um die vor uns liegenden Herausforderungen zu bewältigen.“



Für wen die Fieberambulanz in Waldshut eingerrichtet wurde und wie sie funktioniert

Der Landkreis Waldshut hat gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg in der Sporthalle am Chilbiplatz in Waldshut eine sogenannte Fieberambulanz eingerichtet. Sie dient dazu, Hausarztpraxen und Kliniken zu entlasten. Organisiert und abgewickelt wurde der Aufbau vom Führungsstab des Landkreises gemeinsam mit Einheiten des Technischen Hilfswerk und dem Deutschen Roten Kreuz.

Wer kann sich hier untersuchen lassen?

Durch die Coronavirus-Krise sind einige Hausarztpraxen sehr ausgelastet und viele Patienten bekommen keinen Termin. Deshalb wurde die sogenannte Fieberambulanz in Waldshut eingerichtet. Menschen, die Krankheitssymptome wie Fieber und Husten haben, sollen hier untersucht werden. Es muss sich nicht zwangsläufig um eine Coronavirus-Erkrankung handeln, auch Erkältungen und grippale Infekte können hier von den Ärzten abgeklärt werden.

Wie ist der Ablauf?

Haben Sie Symptome wie Fieber, Husten, Erkältungsbeschwerden? Dann rufen Sie zunächst Ihren Hausarzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich an die Telefonhotline des Gesundheitsamtes Tel. 07751 865151 wenden. Entweder teilt Ihnen Ihr Hausarzt einen Termin in der Fieberambulanz zu oder der Terminkoordinator des Gesundheitsamtes. Sie erhalten eine Bestätigung Ihres Untersuchungstermins und zeigen diese am Eingang der Fieberambulanz. Danach erfolgt die Abklärung Ihrer Erkrankung durch einen Arzt, der auch die weiteren Behandlungsschritte einleitet. Die Patienten werden in der großräumig abgetrennten Halle so geleitet, dass alle Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden können.

Wer hat Zugang - bitte beachten:

Damit die Fieberambulanz wirklich nur von Personen aufgesucht wird, die einbestellt wurden, kontrolliert ein Sicherheitsdienst am Eingang die Terminbestätigung. Man kann also nicht einfach dort vorbeigehen und sich ambulant untersuchen lassen. Nur wer einen Termin hat, wird untersucht. Es wird auch nicht regulär ein Coronavirus-Test vorgenommen. Vielmehr dient diese Ambulanz dazu, dass behandlungsbedürftige Personen rasche Hilfe bekommen.

Wann ist die Ambulanz geöffnet?

Von Montag bis Sonntag (nur mit Termin). Öffnungszeiten orientieren sich am Bedarf und den Kapazitäten der Ärzte.